

GEBRAUCHSANWEISUNG (IFU)

Produktname: HS-Mundkeile

Produktcode: 900-9537, 900-9538, 900-9539

Indikation zur Verwendung:

Es ist ein keilförmiges Instrument, das in der Zahnmedizin für Patienten verwendet wird, die haben Schwierigkeiten, den Mund während eines Eingriffs weit offen und ruhig zu halten, insb. wenn Patienten sediert sind. Mundstützen aus Gummi sind autoklavierbar, chemieklavierbar und können „schnell“ trocken erhitzt werden.

Warnhinweis: Keine besonderen Anforderungen.

Einschränkung der Wiederaufbereitung: Eine wiederholte Aufbereitung hat minimale Auswirkungen auf die Leistung, das Ende der Lebensdauer eines Produkts wird daher durch Verschleiß und Beschädigung als durch Überschreiten der Sterilisationsgrenze oder durch die Häufigkeit der Verwendung durch den Benutzer bestimmt.

Lagerung und Transport: Keine besonderen Anforderungen.

Reinigung:

1. Spülen Sie die HS-Mundkeile mit sauberem Wasser ab, um Rückstände zu entfernen.
2. Waschen Sie HS-Mundkeile von Hand mit einem neutralen Reinigungsmittel für 5 Minuten bei Raumtemperatur.
3. Reinigungsmittel gründlich von den HS-Mundkeilen unter fließendem Wasser entfernen und gründlich trocknen.

Desinfektion:

1. Waschen Sie die Mundkeile von Hand mit 2 % Cidex Glutaraldehyd-Desinfektionsmitteln für 5 Minuten bei Zimmertemperatur. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers.
2. Desinfektionsmittel gründlich unter fließendem Wasser entfernen und gründlich trocknen.

Sterilisation:

1. Autoklavieren nicht über 127°C
2. Trocknen Sie es gründlich ab.

Im Allgemeinen sind die Mundkeile für die meisten normalen Infektionsmethoden geeignet. Da jedoch jede Maschineneinheit unterschiedlich ist, variieren die Einwirkzeit und die Trocknungszeit für das Desinfektionsverfahren. Daher sollte der Benutzer die Anweisungen des Herstellers befolgen.

Kontrolle/Funktionskontrolle: Sichtkontrolle auf Beschädigungen, Verschleiß, Verformung.

Die Anleitung wurde vom Hersteller des Medizinprodukts als GEEIGNET für die Vorbereitung eines Medizinprodukts und seine Wiederverwendung validiert. Es liegt in der Verantwortung des Wiederaufbereiters, dass die eigentliche Wiederaufbereitung mit den am Wiederaufbereitungsort eingesetzten Geräten und Materialien und dem eingesetzten Personal das gewünschte Ergebnis erzielt. Normalerweise sind Validierung und Routinekontrolle notwendig. Darüber hinaus sollte der Aufbereiter jede Abweichung von den bereitgestellten Anweisungen hinsichtlich Effizienz und möglichen nachteiligen Folgen bewerten.